Klörsheimer Zeitung (Zagblatt).

ober beren Raum 15 Pfg. Reftamen 30 Pfg. Abonnementspreis monatl. 35 Pf., mit Bringerlosn 45 Bf. Durch bie Post bezogen vierteljährlich 1.65 Mf. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags die Beilage "Geifenblafen".

aufer Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruderei Slöröheim, Widererftraße 32. Für bie Redaftion verantworilich beinr. Dreisbach, Florsbeim.

Mr. 9.

Samstag, ben 11. Januar 1908.

12. Jahrgang.

Bon Nah und Fern.

Aloreheim, ben 11. Januar 1908.

- Der Winter. Rach ben unangenehmen Tauwettertogen ft pergangene Rocht bos Themometer wieber unter Ruff gefunten. Die Schnerwoff pidgen und ber haufer. wife Schwus, ber bie Strofen bidedte, waren beute fruh gefroren; eine leichte Schnechulle bedte bie Erbe. Ginige Grab Ralte find immer noch biffer ols allguoroge Raff. in ben Strofen. Gar bie Bogelwelt bat jest auch, gerabe wie bei den Sunberten Arbeitstofen, Die fic hungernd und frierend in ben Strafen der Sabte umbertreiben, eine ichlimme Beit begonnen. Wer ein Bogifreund ift, füttert icon aus eigen m Antrieb die i ht io hungrigen Singer Aber auch monche Housfran kann fich nublich mochen, wenn fie die bei Tide abfallenden Brolamen por bas Kenfter wirft. Bisonders follte es die Jugend fein, die der Bogelwelt ihre Buneigung gutommen loffen mußte.

- Rheinischer Verkehrsverein (Sh Cobleng). Am 21. Dezember 1907 fand in Conleng eine Spung Des engeren Borfiandis bes Rheinichen Bertebrsvereins ftatt, worin junachit ber bereits vorliegende Entwurf bes Rechen-Icaftsberichtes über bas Bereinsjahr 1907 iur Befprechung gelangte. Der Bericht, ber im Frubinhr 1908 allen Bereinsmitgliedern jugeben wird, bringt außer ben nötigen ftatififfen Angaben insbejoabere ber Arbeiten auf bem Gebiete ber Bropaganda nach Muß n und ber Berbefferung ber Bertehrsberhaltniffe im Inneren bes Bereinsgebietes. Dieran ichlog fich bie Beratung bes Entmurfes für ben Arbeitepfan 1908 und bes Boranichlages für basfelbe Jahr, bie beibe noch ber Senehmigung burch ben Gesamtvorftand bedürfen. Aus bem Arbeiteplon feien ermagnt: ber Renbrud bes vom Berein herausgegebenen Rheinführers in beutscher, enalischer und französischer Sprache; die Welterverbreitung des Prachtalbums "Der Rhein und seine Rebentäler", das auch zum Berkauf an Richtmitglieber freigegeben ist; die von dem Berein in Gemeinschaft mit der Rgl. Lisenbahnverwaltung und der Berlagksirma 3. 3. Weber in Lepzig berauszugebende "Rheinnummer" der "Ilustrierten Beitung", die in bedeutend vergrößertem Umfang und ungewöhnlich reich mit ichwarten und ben Reteinsaben gedwargen und bunten Bilbern aus ben Rheinlanden gefomudt am 9. April 1908 ericeinen wird; Ginrichtung bon Sobenwegen und Schilerherbergen am Rhein, worüber tin befonberes "Banberbuch" Mastunft geben foll; Lichtbilber mit Bortragen und Ausftellung von zahlreichen Steros. topbilbern in ben befonnten "Raiferpanoramen"; Schoffang einer Statiftit bes Frembenverfehre in ben Rheinlanden; Sammelverjandt von Drud- und Bropaganbaidriften ber Bereinsmitglieder; Annoncen in ben gelesensten Beitungen und Beitschriften bes 3n. und Auslandes, wofür eine besonders hohe Summe in ben Boranichlag eingeteilt worben ift; Anftrehungen von Bertebreverb-fferungen jum und im Bereinsgebiet, uim. - Am Schluffe ber Berhandlung tam eine Reibe pon Antragen, Die eine weitere Ausbehnung und Bertiefung ber Tatigleit bes Bereins erftreben, gur Beratung und teilweise gur Annahme. - Die nachfte Spung Des Gefamtvorftandes wird vorausfictlich Ende Februar ftatt-

Bingen, 10. Jan. Der Bertebreverein beabfichtigt, am Faftaachtemontog einen Rarnevoljug ju veranftalten. — Für bas geplante Bismard Rationalbentmal auf ber E fenbobe bei Bingerbrad ift bas Gelanbe - 13 Dorgen -Breife von M. 30 000 angetauft und bezahlt worden.

Lette Nachrichten.

1. Stuttgart, 9. Januar. Dem Bernehmen nach find:t bie Beichnung auf bie neue 4prozentige wurtt. Staatsanieihe von 30 000 000 Mt., welche bis gum Sabre 1915 unfunbbar ift, am 17. bs. Dis. ftatt. Der Subifriptionsturs ist nunmehr befinktiv auf 99 brei Biertel Brogent festgesett.

* Karleruhe, 9. Januar. Die Bubgettommiffion ber Zweiten Rammer beriet heute über bas Budget bes Ministeriums bes Innern und swar zunächst ben Titel Getrerbeaufficht und Durchführung ber fogialen Gefebe. Im neuen Bubget ift eine Bermehrung bes Berfonals ber Fabrifinfpettion porgefeben und amar ein miffenchaftlich gebilbeter und 3 technisch gebilbete Silfsarbeiter. 2 Uftionare und mehrere Majdinenidreiberinnen.

(4) Seibelberg, 9. Januar. (Schwere Blut-tat.) Ein Schuhmachermeifter, ber mit feinem Bruber, einem Zigarrenbanbler, in Unfrieben lebt, betrat beffen Laben, Brudenftrage 23, und feuerte einen Schuß aus einem 7, Millimeter-Revolver über ben Labentifch auf feinen Bruber ab. Der Schuft verfehlte Diefen, traf aber ungludlicherweife beffen gerabe im Laben anwesende Gattin und verlette fie ichwer. Die Rugel ging in ben Unterarm und nahm ihren Weg bis gur Achfelhöhle; fie tonnte bis jeht noch nicht entfernt werden. Rach ber Tat ftellte fich ber Tater felbft ber Staats-

(.) Bforgheim, 9. Jan. (Das berhangnis-Inhaber eines Canitatsbagars festgenommen wegen Berbach's unerlaubter Eingriffe. Jeht ift seiner Frau bas gleiche wiberfahren, außerbem soll Untersuchung gegen eine ganze Bahl Frauen und Mädchen eingeleitet werben. Der erwähnte, noch junge Geschäftsmann soll über alle die betreffenden Geschäftsvorfälle die Namen der Frau: und die gezahlten Beträge ein Buch geführt haben, bas ber Behorbe in die Finger geraten fein foll.

(-) Marisruhe, 9. Januar. (Ein Gaunergenie.) Sier wird bemnächst ein praftischer Argt eingeliefert werben, ber eine felten "vielseitige" Bergangen-heit hinter fich hat. Infolge eines Berbrechens war er gezwungen worben, feine Braris aufzugeben und ber Rot gehorchend eine ihm bon feinen Bermanbten angeosiene Stelle als Rommis in Munchen angunehmen. Dort beging er große Unterichlagungen, Die ihn gur Flucht nötigten, auf ber er fich nach Rarlerube manbte. Sier wurde er gunachft Rellner in einem Sotel, mußte aber infolge eines Stedbriefes, und nachdem er einem Gafte einen wertvollen Schmud entwenbet hatte, abermals flieben. Er wandte fich nach London, wo er bot furgem berhaftet murbe. Geine Aburtellung in Rarisrube burfte bemnachft bevorstehen. (28 ein jalimun.

g e n.) Gin Stuttgarter Birt murbe megen biefes Bergeben ju 100 Mart Gelbstrafe et. 10 Tagen Gefang-nis und in die Roften verurteilt. - In Rommelshaufen foll es beim ichonften Serbstwetter in eine Butte geregnet haben. Untersuchung ift eingeleitet. In bei ben Fällen murbe burch Beinfontrolleur Muller-Stutt gart Angeige erstattet.

(=) Göppingen, 9. Januar. (Tobesfall) Dit ten aus einer umfaffenden öffentlichen Tätigfeit ber aus wurde gestern Rommerzienrat 2, A. Gutmann burd einen infolge Bergichlages unerwartet ichnell eingetre tenen Lob geriffen. Gutmann ftand im 58. Lebensjahre; er war verwitwet. Mit ihm ift einer ber be fannteften und geachteiften Manner ber Stabt aus bem Leben geichieben.

(=) Geislingen, 9. Januar. (Die Daul- und Rlanenfeuch e) ift im Stall bes Birichwirts 30-hannes Bubler und unter ber Schafherbe bes Georg Rel'- in Groß-Guffen ausgebrochen. Die Martung ber bes Ortes Groß-Guffen grengt an die Martung ber beb feuchten Gemeinde Rlein-Gistingen an.

(=) Möffingen, 9. Januar. (Feuers Raub.) Sier ift bas von fünf Familien bewohnte fog. Spital bis auf wenige Ueberrefte niedergebrannt. Die beburf tigen Bewohner find nur magig berfichert. Das Reuer burfte durch Gahrlaffigfeit entftanden fein.

(4) Walbenbuch, 9. Januar. (Diebftahl.) Ge ftern wurde bem Seuhandler Jalob Rudh mahrend fei ner Abwesenheit aus einem verschloffenen Raften 276 Mart gestoblen. Da Rudh ben Schluffel bei fich hatte, jo mu' ber Raften mit einem falichen Schluffel erbro chen morben fein. Bon bem Dieb fehlt jebe Gpur.

Deuticher Reichstag.

75. Sigung.

Wittags 1 Uhr. Berlin, 9. Januar.

Brafibent Graf Stolberg eröffnet bie Sigung um 1 Uhr 20 Minuten.

Um Bunbesratstifde: Staatsfefretar p.

Bethmann-Sollweg. Eingegangen find brei Interpellationen betr. bas Rna'tbichaft brefen. - Brafibent Graf Ctolberg teilt mit, bag er fie auf bie Tagesordnung einer ber nächften Sigungen feben werbe.

Bei ber Beratung Des Gefebentwurfs betr. Die

Menberung bes Befetes über ben

Unterftühungswohnfig

führt Staatsfefretar v. Bethmann = Sollweg aus, ber Geseben wurf habe genau in berfelben Fas-jung bereits por zwei Jahren in erfter Lesung ben Reichstag beschäftigt, Damajs fei die Burudftellung ber Materie befürwortet worben bis zur Reform ber gefamten Grundlagen ber Armengejetzgebung. Bei ber Interpeliation haben bie Barleien fich mit ber Tenbeng ber Robelle einberftanden erflärt, mit ber Tenbeng, im wesentlichen bie Laften ber Beimatsgemeinden gu Gunften ber Arbeitsgemeinden zu verringern. Die Regierungen fteben noch heute auf bem Standpunkt, daß bie ftetige Abwanderung großer Bevolferungsteile bon bem flachen Land, ben mittleren und fleinen Stabten nach ber Großftabten eine Ericheiming fei, Die voltswirtichaftlich und fozial die größte Aufmertjamteit be-anspruche. Die Regierungen halten es für notwendig, blejenigen Gemeinden, die unter biejer Auswanderung besonders leiden, in ihren Armenbflichten gu entlaffen. Der Redner legt bann Die Grunde bar, welche Die Regierungen bewogen haben, Die Rovelle in ihrer frügeren Faffung wieber vorzulegen. Der Rebner ichließt mit der Bitte, möglichft balb bie Borlage gum Bejet ju erheben, ba es fich um eine bringliche Angelegen-heit handle. (Beifall.)

Abg, Gamp (Reichsp.) dankt ben Regierungen, bag fie vor Beröffentlichung bes Gesethentwurfs ben beutschen Landwirtschaftsteg um ein Gutachten befragt haben. Bebauerlicherweise felen bie Rommiffionsbeichluge nicht berliefintigt worben. Die Landfucht mune behoben und ber übermäßigen Belanung der Borortsgemeint borgebeugt werben. Gine Kommiffionsberatung

fei unerläßlich.

Albg. Derold (Btr.) tritt eben alls für Rom-miffionsberatung ein. Die immer zunehmenbe Abwanberung ber Bebolferung bom Land in die Stabte habe bie Regelung biefer Materie fehr erschwert. Er beantrage Berweifung an eine 21gliedrige Kommiffion.

Mbg. v. Brodhaufen (Ronf.) betont, bag na= mentlich ber Aleingrundbefith in feiner wirtschaftlichen Eriftenz bebroht fei. Die Bestimmung, Die an Stelle bes 18. bas 16. Lebensjahr feben wolle, fei fcon 1894 vorgeschlagen worben. Geine Bartei werbe bafür ftim-

Beh. Oberregierungerat Allen erflart, bag bie Regierungen von Gliag-Lothringen im Bringip mit bet Borlage einverftanben fel.

Abg. Sorn (nil.) gibt die Erffarung ab, bagi feine Freunde ben Gedanten bes Gefetes als richtig anertennen.

Abg. Raben (Sog.) fchlagt vor, an Stelle ben Ortsarmenverbande große Befamtarmenverbande gu fchaffen. Der jetige Entwurf ichaffe nur neue Sarten und bilbe fur bie allgemeine Boblfahrt feinen Fortfchritt, bebeute vielmehr nur einen Borteil ber Agrarier.

Sächfischer Bevollmächtigter Geb. Regierungerat Dr. & ifcher weift einen Angriff bes Borredners gegen bie Unwendung bes Gefetes in Cachien gurud. Die fachfische Regierung werbe Zwangsarbeiten mir

gegen wirflich Arbeitsichene anwenden. Mbg. Ablaß (Fri. Bp.) macht einige Buniche geltend und bemerft noch, er glaube nicht, bag man fcon nach einem Jahre Aufenthalt an einem anbern Orte voraussehen fonne, daß ber Betreffenbe nicht mehr gurudfehren werbe. Das einzig richtige sei, bag Besamtarmenverbande geschafft werden.

Mbg. Bergog (Birtichaftl. Bg.) widerfpricht ber Auffaffung, bag ber vorliegende Entwurf ein agrarifder fet. Er wolle nur bei ben bestebenben Digftanben Abbilfe

Mbg. Breisti (Bole) macht in langeren Musführungen perichiebene Mangel geltend, worauf Mbg. Mommfen (Frf. Bg.) erflärt, es bandele fich bei bem borliegenben Bejegentwurf um eine Ungelegenbeit, die gefehliche Abhilfe nur fur einzelne Gebiete ichaffe.

Abg. Stors (Subb. Bp.) erflärt es für durch-aus notwendig, baß, wie ichon verschiedene Borredner ausgeführt haben, große Berbanbe an Stelle ber beftebenben Orisarmenvertvaltungen treten muffen.

hierauf geht die Borlage in einem Rommiffion. Freitag mittag 1 Uhr: Bogelichup. Mag- und Co wichtsordnung und Tierhaltergefet. Shlug nach 6 Uhr.

Wochen-Rundichau.

Das neue Jahr bit bereits fraftig eingesett und gezeigt, wie launenhaft und wechielnd die Geschicke bes Lebens find. Auf Tage der eifigsten Ralte folgten solche mit linden Luften, vor beren die glitzende Schneedese verschwand.

In Dentichland bat die parlamentarifche Gaifon begonnen, bie Reichsboten fanben fich im regnerifchen Mebel in der Reichshauptftadt ein, Gin ungunftiger Oralelipruch: buntel liegt die parlamentarifche Bufunft ber folgenden Beit. 3m Ruppelhaufe am Ronigsplat in Berlin etablierte fich junachft nach ben wechfelfeitigen Gratulationen gum neuen Jahre ein harmlofer Schwerinstag, bem etwa 50 Abgeordnete geitweife beiwohnten. Im Bunbesraistische berrichte eine gabnenbe Beere und nur am Megierungstische vergnügte fich einfam ein Rat. Der Mittelft and darf gufrieben fein. Faft einmutig murben feine Bliniche von allen Barteien gu Beichluß erhoben. Run famen bie Buniche der Privatangestellten. Man tam nicht gu Enbe. Die Regierung wird diefer feltenen Ginmutigfeit aller Barteien gegenüber Die praftifchen Folgerungen in Balde gieben muffen, bas ift ber Bunich und bie boffnung auf allen Geiten. Glud auf benn!

In Spanien bat der frangofifche Minifter bes Meußern, Bichon, ber fpanifchen Regierung einen Bejuch abgestattet, beffen Sauptzwed die Besprechung der Lage in Marotto war. Daran anichliegend gab Die fpanische Preffe bie Rachricht wieder, daß neue militarifche Operationen in Marotto bevorfteben. Dieje Nachricht wird zwar abgeleugnet, aber die praftischen Erfahrungen auf diejem Gebiete lehren, bag man auf folde Dementis nicht allgusehr trauen barf. Rach ber folgenden Madriber Melbung tonnte man indes auf den boshaften Berdacht tommen, als ob das Dementi nur einen Digerfolg ber Genbung bes frangofiichen Minifters verbeden wollte, Aus Madrid mirb namlich telegraphiert: Der Rorrespondencia militare qufolge bat ber Rriegsminifter nach einer Unterredung mit dem Konig und bem Minifterprafidenten erflart, er merbe nur im außerften Motfalle Truppen nach Marotto fenben. - Ingwischen amufiert man fich

in Brafilien damit, das Treiben im großen Zarenreich: nachzuäffen und sich auf das Gebiet der Bombenwerferei zu begeben. So wurde in R i o de Fan e i r o auf den brasilianischen Kriegsminister Fonseca eine B om b e geworsen, der Minister blieb aber
unverleht. Als verdächtig wurden eine große Anzahl
von Bersonen in Haft genommen. Es wird allgemein
vermutet, daß die große Unzustiedenheit über die Einführung der allgemeinen Wehrpstlicht die Ursache des
Anschlags ist. So wird die Lage aber nicht anders
gestaltet, das mußten die brasilianischen Feuerköpse von
dem russischen Beispiel wissen.

In Perfien hat fich bas jeht fiber bem Schah allmächtige Barlament um moralifche Unterftilgung an Die Grogmachte gewandt und auch meiftenteils freundliche Bufage erhalten. Bor allem wurden im Bariament fympathifch gehaltene Schreiben von ber türkifchen und der beutichen Wejandtichaft betlefen. Alle Abgeordneten, die barauf bas Wort ergriffen, brudten insbesondere ben beutschen Bertretern ihren Dant für die wertvollen freundlichen Heugerungen aus, Weiterbin beichloß bas Parlament im Sinblid auf die Melbungen bon ber ruffifchen Grenge, bei ber ruf. fifchen Gefandtichaft gegen etwaige Grengüberschreitungen gu protestieren und gu versichern, bag in einem folden Falle bie außerfte Wegen = wehr geleistet werben wurde. Dieje menigen Broben aus dem großen Bolfertreiben werben wohl gu ber Begründung ber Unnahme genügen, bag bas Jahr 1908 inbezug auf aufregende Greigniffe hinter bem alten nicht guruchbleiben wirb.

Politische Rundschau.

Die fogial bem ofratifche Reichstagsfraftion hat beschloffen, ben Reichstangler zu interpellieren, ob er eine Rovelle gum Graufenversicherungsgeset vorzulegen gebentt, die die Berhältniffe im Knappichastswesen in einer für die Arbeiter befriedigenden Beise regelt.

* Begen die brohende Bigarrenband eine Brosteftbeivegung über ganz Deutschland eingeleitet, un allen gräßeren Orten sollen in der nächsten Woche Bersammlungen abgehalten und Protestresolutionen angenomme: werden.

Das Direktorium des Zentralverbandes deutscher Industrieller war in Berlin zu elner Sihung verjammelt und beschäftigte sich eingehend unter anderem mit der Novelle zur Gewerbeordung. Es wurde beschlossen, nach der ersten Lesung dieses Gesehentwurfs im Reichstag den Ausschuß des Zentralverdands einzuberusen und die zahlreichen Beschen der Industrie gegen eine Reihe der beabsichtigten Borscheften zur Geltung zu bringen.

Bum Glat des Reichsamts des Innern bracken Baffer mann und Genoffen folgende Rejolution ein: Die berbündeten Regierungen zu ersuchen, einen Gefehentwurf vorzulegen, wadurch die Arbeitszeit und die Sonntagsruhe in den Kontoren und sonstigen tausmännischen Betrieben, die nicht mit öffentlichen Bertausstellen verbunden sind, geregelt wird.

Ruftanb. * Bie die "Birfchempja Bjedomofti" aus angeblich zuberläffiger Quelle miben, ftebt ble Beanadt.

Aung ber wegen Unierzeichnung des Wiborger Aufruss verurteilten Abgeordneten der ersten Duma demnäch: bevor. Justizminister Schtschegiowitow soll die Begnadigung vom Zaren erwirft haben. — Wie der "Rasch Den" mitteilt, soll auch A die i ral Nebogastow, der sich bei Tsuschina mit 4 Schissen den Japaner- übergeben haite und dassur zu 10 Jahren Festungshaft verurteilt wurde, zu Neusahr begnadigt und ihm die Straffrist so verlärzt werden, daß der Admiral in der letzen Tagen des Januars in Freiheit geseht werden, fall

Stalien.

Die Stadtverwaltung von Polermo bestätigt, daß bas Bettlerheer, das die Straßen unsicher macht, ins Armenhaus wandern solle. Da diese Maßregel gegen die wohlerworbenen Rechte der Bettler verstößt, hielten sie am 8. Januar mit Beibern und Kinder unter Pereatrusen auf den Stadtmagistrat einen mehrstündigen Umzug durch die Straßen. Sie entsandten eine Deputation auf das Rathaus, die, wie es in anderen großen Städten der Fall sei, eine Anersennung des Rechtes aus Straßenbettel erwirten sollte. Die Entscheidung des Stadtmagistrats sieht noch aus.

Maroffo.

10 Marosto will an ich ein end ir ied einestehren. Der französische Kriegsminister stimmte bem Borschlag des Generals Liauten zu, einen Teil der Truppen, die gegen die Beni-Inasien im Feld gestanden haben, heimzubesördern und die Hafenpolizei einzurichten. — Admiral Philibert telegraphiert, daß von dem bei Casablanca gestrandetem Transportschiff "Rive" bisher 33 lebende Pierde und alles leichtere Material geborgen sei. — Abdul Aziz ist geneigt, die französischen Truppen, die zurzeit die Kasbah der Medunas besetzt halten, durch eigene Soldaten zu ersehen.

Wilhelm Buich ;

Braunichweig, 9. Januar.

Bilhelm Buich, ber humorvolle Dichter, ber vielen Taufenden mit feinem "Max und Morig", der "Frommen De'ene" und feinen "Münchener Bilderbogen" Eranen ber Freude entlodie, ift heute morgen 9% Uhr in Me at shaufen bei Geefen geftorben. Die Rachricht tommt schmerzlich überraschenb; benn es hat nichts verlautet, bag ber greise humorist erfranft ge-wefen ware. Bilbelm Buich war am 15. April 1832 in Biebenfahl (Sannover) geboren. Er war anfangs jum Ingenieur bestimmt und Jejuchte 4 Jahre lang ble politechnische Schule in Sannover. Dann aber ging er auf die Alabemien von Duffeldorf und Antwerpen, ba er fich jum Runftler berufen fuhlte. Geit vielen Jahren lebte Bufch in tiefer Burudgezogenheit in feiner hannoverischen Seimat. Literarisch hat er fich in ben letten Jahren faum mehr beschäftigt. Geine Lieblingsbeichäftigung war jest bas Rojenguchten. Den Sulbigungen, die ihm feinerzeit gu feinem 70. Geburtetage gebacht waren, wußte er fich burd eine Reife ju entziehen. Un feinem 76. Geburtstage im April v. 38. ging feine "Fromme Belene" in ihrem 181. Taufend in bie Welt hinaus, fein letter großer Triumph. Benn auch ber große Meifter nicht mehr auf Erben wanbelt, feine Berte find unfterblich!

Peters="Köln. 3tg."

Köln, 9. Januar.

Geftern nachmittag und beute bormittag murbe in der Beugenvernehmung fortgefahren, die inbeffen nicht viel Reues bot. Seute berief fich u. a. Generalleutnant v. Liebert als Cadyverftanbiger auf fein Gutad. ten in Munden und erflarte weiter, die Berhaltniffe am Allimanbicharo jeien wegen ber Fruchtbarteit ber einzeinen Diftrifte und ber bamit gufammenhangenben Stelling ber Stamme untereinander gang eigentfindich geweien Es fei ein Unterschied, ob man fich in Dares-jalum ober im Innern befinde. Gelbft an ber Rufte habe Milbe üble Folgen gehabt. hinrichtungen haben in Opafrika nicht die Bebeutung wie bei uns. Beters fei wohl berechtigt gewesen, aus bem Entweichen ber Mabojen gu fchließen, bas Gefahr im Bergug fei. Auf eine Frage erffart Liebert, bag gwar bie fittlichen Begriffe für einen taiferlichen Beamten unter allen Umftanben braugen ebenfo maggebend feien wie im Reiche elbft, bag aber befonbere Berhaltnifte mitbeftimmenb feien, und bag, wenn überhaupt feguelle Motive in Frage tamen, er nicht fo gehandelt haben wurde wie

Vermischtes.

Schredensfrene. In Glasgow geriet an einer fieilen Gtelle in ber Sight Street ein elettrifcher Eramwagen außer Rontrolle und fuhr mit ber Geichwindigfeit eines Gifenbahnguges über brei ber Sauptftragenfreugungen. Muf ber erften Salfte ber mabnfinnigen Gabrt ftieß ber Bagen auf fein Sindernis, traf bann aber in ber Rabe ber Station ber Glasgom und Gudweftbahn auf einen Laftwagen, beffen Pferb getotet und deffen Rutfcher jo ichwer verlett murbe, daß man an feinem Muftommen gweifelt. Diefer Bujammenftog betmochte ben Bagen nicht aufzuhalten. Mit verftarfier Geschwindigfeit fubr er weiter, gerschmeiterte einen gweiten Laftwagen und totete and beffen Bferd. In ber Rabe bon Glagsgom Groß wurde ein britter Bagen über bi: Strage gefchlenbert. Gin tapferer Dann brachte ben Tramwagen beinahe jum Stehen, inbem er auf ben Wagen iprang und ben Arm bes Wagens von ber Oberleitung abgog. Der Lenfer bes Bagens mar bei bem gweiten Bujammenjtog auf Die Strage geschleudert morben und erlitt fo fchwere Berletungen, bag

er faum am Leben Meiben wird. In gangen wurden fieben Personen mehr ober weniger schwer verleht. Das die Liste der Berlehten nicht größer ift, verdankt man der Ruhe des Kondusteurs, der die Fahrgafte des Wa-gens mit Gewalt verbinderte, abzuspringen.

Dem Tobe entronnen, Durch die lehten Regengliffe ber letten Bochen haben in England wiederholt Felsitürze flatigefunden, die zahireiche Ungliidsfälle angerichtet und gregen Schaben verurfacht haben. Bor ber Sefahr von einem herabstürzenden Felsen germalmt zu werben, hit vor einigen Tagen in der Graffchaft Aufrim ein Radfahrer wie durch ein Wimber bewahrt worden. Ein junger Mann fuhr auf feinem Rabe burch einen Engpaß als er hinter sich das Rollen eines Wagens vernahm. Da in dem schmalen Weg nicht auszubiegen war, schlug er ein beschlennigtes Tempo ein, um bem Wagen Blat zu machen. Kaum war er aus bem Hohlweg herand als eine Feldwand von eina 2000 Tons in entfeli-Cichem Rrachen und Gepolter hinter ihm abstürzte, ben gangen Sohlweg unter fich begrabend. Ein Losgelofter Stein freifte bas Rab, febag es volltommen unbrauchbar geworden ist und der junge Mann ben Beimtbeg gu Suß antreten mußte. Es hat fich bei ber enormen Rallsteinmasse, die herabgestilitzt ift, noch nicht fesistellen laffen, ob wirklich ein Wagen unter ben Felssteinstrümmern begraben liegt ober ob der Madfahrer das einem Gelefhurg vorangehende Boltern und Strachen für Rabergeraufch gehalten bat.

Die Golbausbente. Bon Beit ju Beit geben burd bie Beitungen Berichte von marchenhaften Golbfunben in Großbritannien und Irland. Buleht wurde eine Goldader in Bales in ber Rabe von Reto-Bott entbedt, jeboch tit ber Goldgehalt fo gering, bag die Ausbeute bei ben Finanzsachverständigen als vollkommen unwichtig begeidmet wird. - Es mag bei biefer helt empalint werden, daß vor genau 20 Jahren bas erfte Gold in England gefunden wurde und zwar in einer Mine, die Sigentum Pitchard Morgans war, Die Krone legte inbeffen jofort Befdilag auf Diefe Mine, Die mabrend zweier Jahre Gold im Berte von einer Million ergab. Es entipann fich ein Prozes, in beffen Berlauf ber Befig ber Mine ber Arone zugesprochen wurde, Much in Schottland hat man por einigen Jahren Golbadern entdedt, aber tropbem beträgt das Ergebnia ber englischen Goldgruben mahrend der lebten Salfte bes vergangenen Jahrhunderts mur eina 3 Millio-nen Mark. — Das Jahr 1888 brachte noch eine Aus-beute von etwa 600 000 Mark, aber allmählig ist der Ertrag fo gering geworden, daß burch benfelben taum noch die Musgaben gebedt tverben.

Raiser von Annam in Paris. Richt um den wegen seiner Grausanteit von den Franzosen abgesehten Kaiser von Annam handelt es sich, der eine dem Beispiel anderer entibronter Könige solgend, seinen Wohnstein in Baris ausschlagen könnte. Gemeint ist vielmehrseine siedensährige Majestät Tun Than, der regterende Kaiser von Annam, welcher in Paris erzogen werden sell, damit er sein Land mit europäischer Kultur späterdin beglischen kann. Bis zu seinem achtzehnten Ledenssiahre wird Dun Than in Paris bleiben. Der Generalgouderneur von Indo-China, Beau, hat eine Regentschaft eingeseht, welche bis zur Klindigseitserksänung den zumgen Kalsers die Geschäfte des Landes sühren soll.

Projdite ale Retter aus Fenernot. In bet Burdettstreet in London mar ein Fener ausgebrochen, bas fogleich bas Treppenhaus erfaßte und es ben Bewohnern ummöglich machte, auf dem gewöhnlichen Wege gu entfommen. Roch ehe bie Feuerwehr mit Springtile dern zur Stelle mar, erfdienen an einem ber Fenfter des erften Stodes stoel junge Leute, von Rauch und Mammen umhüllt, beren Rettung ichteunigit erfolgen muß. te, wenn eine Rataftrophe vermieden werden follte. Die aufgeregte Bolfamenge beriet fdreiend und gefitbilierenb. wie man ben beiben zu Sulfe tommen tonne, ba aber weber Leitern noch Zaue gur Stelle waren, erfchen eine Rettung fo gut wie ausgeschloffen, es fet benn, bag bie beiben riaffert hatten, auf bas Steinpflafter gu fpringen. Im felben Moment fahrt eine Drofchte borüber. Der eine ber beiden jungen Leute mit faliblutig ben Rutder an: "De, Jimmy, fahr hier vor". Jimmy ola echtes Londoner Rind erfahte fofort die Situation, fubr bicht an bie Sausmauer betan, ein fifner Sprung mif bas febernde Dady bes Cabs - ber erfte war gerettet. Ein giveiler Sprung, ber andere falgt ihm mobibebatten nach und unter bem Belfallrufen ber Menge fubren bie betben, benfelben Bagen benugend, in ihr Bureau, ale mare weiter nichte vorgefallen.

Derr Untergang geweiht. Der modernen Technik muß jeht alles weichen und selbst die Heiligtümer bes uralten Pheraonenreiches Aegypten stürzen. Bei As i un wird gegenwärtig der Staudamm des helligen Ril um 6 Meter erhöht, um einen großen dürren Länderstrich der Bodenbedanung zu erschließen. Dieses Wert bedeutet den Uniergang der weltberühmten Tempetruinen von Philae. Das schmutzige Rilwasser gurgelt dereits um die einzigartig schönen Säulen und wie lange wird es noch dauern, die der gewaltige Zeuge aus einer großen Zeit in dem Strudel des Wassers versinkt. Gespenstig hebt sich das Riesendild der Issa der Verwüstung empor, mit ausgehodenem Arm scheint die Gottheit einer weiteren Zerstörung Einhalt gedieten zu wolken. Bergebens, Regyptens Götter haben ihre Macht verloren, sie müssen weichen!

Spiel und Sport.

(1) Luftomnibus. Ginen fentbaren Ballon für hunbert Personen beabsichtigt, wie Prosessor Dergesell fürglich in einem Bortrage mitteilte, Graf Zeppellin nach Jertigstellung seines jest im Bau befindlichen Fabrzeuges herzustellen. Eli ben UB:

ftel

in

hal

feb

am jähi Auf Tog nad

Ent

bem

leud teid Beil bort gon; nich in in The wohn meue über

fid

trop

biele

bene

शका

Boel Lamp fete febr langt langt Ribe Einu Ginu Leuts L

beibein, flein, Gaße teten belle muß ben (

B

Rich

Bah

Gas. fen h biefer "Höd beime and jahr einer Juber Rome

Shul holin min.

811

bes G

Bolales.

Floreheim, ben 11. Januar 1908.

bot beichloffen, am Conntag, ben 23. Februar be, 36., eine große Rarrenfigung obzuhalten.

Gleftrigitate- und Goeintereffenten findet nicht om Conntag, su ericheinen. ben 12. Januar, fonbern erft Mitte ober Enbe nachfter Florebeim, Boche ftatt. Raberes wird noch befonnt gegeben.

T

II Durchgegangen ift vorgestern bas Bferd bes Bandwirtes Ratob Fabricing. Diefer gog fich beim Follen bom Bagen erhebliche Berlegungen gu.

im "Rarthaufer Dof" ihre biesjahrige Beihnachtefeier, be-fiebend in Rongert und Ball. Bir haben gu berfelben nur gu erwahnen, bag bie Leitung auch in biefem Jahre wieber in bemahrten Sanben liegt und ber Berlouf ber Feier besbalb ein febr iconer fein wirb. Der Eintrittepreie ift ein febr magiger.

V Der Frembenverein "Allemannia" balt ebenfalls am morgigen Sonntoge im Reft. "Raiferfaal" fein biesfahriges Binterforgert mit barauffolgenbem Ball ob. Bur Mufführung tommen : 1. "Die Sandwerteburiden fur einen Tag", Luftfpiel in 4 Aften, 2. "Das Gefpenft um Mitter-nacht", Lufifpiel in 1 Aft. Der Eintritt ift vollig frei.

Gingefandt.

Beröffentlichungen unter diefer Anbrit ftete ohne jebe Stellungnahme ber Rebattion.

Entgegnung auf bie "Rechtfertigung" bes herrn Dr. Rrager. (Fortseining.)

Run tommen wir ju einem fehr wichtigen Buntt, ber auch bem Unerfahrenften flor und beutlich zeigen muß, welche Beleuchtungsart fur ben Teil ber Bevolferung, welcher nicht reich mit irbifchen Gutern gefegnet - ber Schreiber biefer Beilen gehort auch bagu - bei weitem am billigften und borteilhafteften ift. herr Dr. Rrager behauptet, wie immer gang breift, wo man eleftrifches Licht bobe, febne man fic nicht nach Gas. Geben wir uns einmal fleinere Orte an,

in welchen beide Beleuchtungsarten gur Berfügung fteben. Der nachfte Ort ift Schierftein. Dort hatte fich bei Ginführung ber eleftrifden Beteuchung eine gebe angeben bei geränschen ber Bontog im Bonat abends 1/48 Uhr Bednungen Beden zweiten Montog im Monat abends 1/48 Uhr Bednungen Beden zweiten Montog im Monat abends 1/48 Uhr führung ber eleftrifden Beleuchtung eine große Angahl Einneuen Lichtquelle angeschloffen. Als ober die Rechnungen Berjammlung im Bereinslofal (Franksurter Hof.)
ich viele mit bebenklicher Miene hinter ben Ohren; und Onm. Winfitgefellschaft. Camftag Abend 9 Uhr Musittrop der hoben Unlagetoften der eleftrifchen Beitung haben viele Bewohner - borunter auch ber voriges Johr verftorbene Bargermeifter - bem fo febr gepriefenen elettrifchen Bicht ben Ruden gefehrt und haben ihre Wohnungen mit Bicht eingeführt, aber die Burgericaft (die reichen Leute find lets ausgenommen) ift mit bem Breife - trop ber Osramlampe, bei ber gmar Strom gefpart, aber ber Rugen burch febr ungufrieden, dog man bie Einführung von Gas verlangt; neibifch fieht man auf bie Rachbarftabte Eltville unb Rubesheim, die mit foldem verfeben find, und ein Teil ber Einwohnericaft Geifenheime verlangt ichleunigft ben Un-Abhlichen Totfochen aus ber Bragis will herr Dr. Rrober auf Grund feines "Rolenders" unerfahrenen und unmiffenben Beuten bie Billigfeit bes eleftrifchen Bichtes porrechnen. Bieber Lefer, betrachte Dir die Beleuchtung ber Rheingauer Babnhofe, bann tannft Du Dir felbft ein Urteil über die beiben Beleuchtungearten bilben. Die Babnhofe ju Schierflein, Gieville und Rubesheim find burch ihr bellfeuchtenbes Basglühlicht fenutlich, die mit eleftrifchem Licht ausgestatteten Bohnhofe haben ein tummerliches Bicht, Die großen hellfeuchtenben Lampen verichlingen ju biel Strom, beshalb muß man fich mit ben fleinen, ein ichmaches Licht fpenbenben Giftfampen begufigen.

(Fortfehung folgt.)

Gingefanbt.

Rreidblatt" entnommene Mitteilung, das dos Griebbeider versteigern:
(Sas. und Bafferwert mit 20,000 Mart Desigit abgeschiof. 1. Acker, stossen auf die Weilbacherstrasse und den sen habe. Für den Kundigen stand die plumpe Unwahrheit Riethweg, 7 ar 79 qm, biefer Rechricht icon von vornweg fest; nun bringt bas 2. Acker, über der Bach, zwischen der Eisenbahn und bicfer Rreisblatt" in Rr. 7 eine Mitteilung bes Grief- dem Main, 7 ar 18 qm, beimer Burgermeifteramtes, baf bieje Rachricht völlig 3. desgleichen, 8 ar 42 qm, ans der Luft gegriffen sei, denn das Rechnungs.

4. Acker, zwischen Wickerer Weg und Warthweg, 12 Jost) unser diedsjähriges inder schließe befanntlich erst am I. April und von einem Desigit könne gar keine Rede sein. Bas sür 5. desgleichen, 5 ar, 12 qm, 5. desgleichen, 5 ar, 12 qm, 6. desgleichen, 8 ar, 20 qm,

Rommentar dem gant die Gegner der Gaswerfe sind!!! Rommentar bogu gong überfifffig.

Rebaftione-Brieffaften.

Derru E., Sier. Ihr "Eingefandt" (Müller und 9. Acker, graue Stein, 16 ar 73 qm, 50mlge) fönnen wir, ba lediglich Reflame für die Beran- 10. Baumstück, in den Niederweingärten, 11 ar 78 qm, Rollung bes betreffenden Bereins nur ole Inserat oufneb. 11. Acker, stossen auf den grünen Weg und das Landmen. Bir bitten um Befdeib.

Die Reb.

Einladung

Bu einer Gigung ber Gemeinbebertretung.

Bu ber von mir auf

Camftag, ben II. Januar be. 38., abende 8 Uhr,

hier im Rathaufe anberaumten Sigung ber Gemeindebertretung labe ich bie Mitglieber ber Gemeindevertretung und bes Gemeinberats hiermit ein und gwar die Mitglieder ber Semeindevertretung mit bem hinweise barauf, bag bie Richt- empfiehlt die Buchdruckerei dieser Zeitung.

anwefenben fich ben gefaßten Beichtuffen gu unterwerfen) haben.

Tageborbnung:

X Rarrenfinung. Der Gefangverein Bolfelieberbund 1. Borlage und Beichluffoffung über ben Bertrageentwurf mit ber Stadt Bieebaben, betr. BBafferfcurfung. Die Berren ber Gemeindeforpericoften werden freundlichft

S Die öffentliche Burgerversammlung ber biefgen erfucht, megen Bichtigfeit ber Togesordnung vollzöhlig gu

Albrobeim, ben 8. Januar 1908.

Der Bfrgermeifter : Band.

Befanntmachung.

Die Sauseigentfimer und Unwohner merben aufgeforbert, D Die Turngefellichaft begeht morgen Abend 8 Uhr bie Strafen und Bargerfleige fowie bie Flogrinnen grundlich ju reinigen; bei Bermeibung von Strafe. Floreheim, ben 9, Januar 1908.

Bauff, Burgermeifter.

Rirdliche Rachrichten.

Evangelifcher Gottesbienft. Conntag, den 12. Januar. Gottesbienft nachmirtags 2 Uhr.

Bereins-Radrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Berguiigungeberein "Gbelweih": Samftag Abend 8 Uhr Berfommlung bei Gaftwirt Beder. Fußballfport-Alub: Comftag Abend 8 Uhr, tonftituie-

renbe Berfammlung im Reft. "Raiferfaal," Recht gobireiches Ericheinen aller Intereffenten wirb erwartet. Arbeiter-Gefangverein "Frifch-Auf": Montag Abend Singftunde bei Gastwirt Frang Beitbacher.

Freite. Fenerwehr: Beben letten Samftag bes Monate Berfammlung.

Rinb Gemitlichfeit: Alle Montag Abend Rlubabend im Bereinstofal (3ofef Bredheimer.)

Bürgerverein : Jeben 1. Montag im Monat Generalverfommlung.

Gefangverein Bolfelieberbund : Beben Mittwoch Abend 81/2 Uhr Gefangftunde im Gofthaus "Bum birich". Bhilharmonifches Quartett : Beben Donnerftag Abend

ftunbe und Befellichaftsabend im Bereinelotal (Frang Beilbacher.

Befangberein Lieberfrang: Reben Comftog Abend Singfunde im Bereinelofal (3oft.)

Baslicht verfeben loffen. In Geifenbeim bat mon eleftrifches Burfelfinb : Jeben Sonntog Mittag 4 Uhr Burfelftunde im Bereinelotal (fr. Bredbeimer.)

Smaftunde im "Dirid."

die hoben Anschaffungetoften wieder aufgehoben wird - jo Regelfinb Renntoter : Beden Dittwoch Abend 81/2 Uhr Regelobend im "Roiferfool."

Turngefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienfrags und Freitage ftatt Rabfahrerverein Wanberluft : Beben Mittwod Fobr-

ftunbe im Schutenhof. Mittwoch, ben 15. Jonuar, augerorbentliche General. versammlung im Bereinstotal. Der wichtigen Tages.

ordnung wegen wird Musbleiben mit 25 Bfg. beftroft. Militarverein. Radften Sonntag ben 12. Januar, nach. mittage 1 Uhr, Berjommlung im Bereinelotal (Dirich.)

Versteigerung.

Nächften Montag, den 13. de. Mts., bormittage 10 Uhr, lagt Berr Badermeifter Philipp Jatob Dörrhöfer folgende Grundstüde

Borgestern brachte die "Fibreb. Big." ein bem "Bochster freiwillig auf 6 Termine auf bem Rathaus babier

7. Acker, stossen auf den Hattersheimer Weg, 9 ar. 05 qm,

8. desgleichen, 8 ar, 19 qm,

wehr, 20 ar 84 qm, 12. Baumstück, Bieberbornsgewann, 22 ar 17 gm.

13. Acker, am Herrnpfad, 14 ar 27 qm,

14. Acker, in der Klinggewann, 23 ar 21 qm,

15. Acker, am Ahlerpfad, 23 ar 99 qm,

16. Acker, die Krummgewann, 23 ar 72 qm, 17. Acker, am Hattersheimerpfad, 16 ar 47 qm,

18. Acker, am Stock, 10 ar 72 qm,

Florsheim, ben 9. Januar 1908.

Alla. Sterbekasse Pietäte, Flördheim a. M.

eneralversammlung

ber Allg. Sterbekaffe " Bietat" findet Conntag, ben 19. Januar, mittage 12 1, Ilhr, bei Gaftwirt und Bereinsmitglied Abam Beder ftatt. Tagesordnung.

1. Bericht bes Borfigenben über bie Tätigkeit bes Bereins,

2. Rechenschaftsbericht per 1907,

3. Wahl bes Borftanbes,

4. Bahl ber Reviforen. 5. Bahl eines Bereinsbieners,

6. Bereinsangelegenheiten.

Es mird gebeten, die Berfammlung ber Bichtigfeit halber von allen Bereinsmitgliebern gu be-Der Borftand.

50 Damen-Jacken

Stud 1.50 Mart unb 2.50 verfauft Michel, Bleichstraße 11, Wert bas fünf. bis gehnfache.



Turngesellschaft Flörsheim.

Conntag, ben 12. Jan., abende 8 Uhr, Gefangverein Gangerbund: Beben Donnerftog Abend findet im Bereinslotal "Rarthaufer Sof", Beter Josef Hartmann, wie alljährlich unfere

eihnachts-Feier,

bestehend in Konzert und Ball, ftatt. Wir laben hierzo unfere werten Freunde u.

Gönner höflichft ein.

Eintrittspreis so Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg. Eintrittskarten sind bei den Mitgliedern und im Vereinslokal zu haben.

Der Vorstand. Gur gute Speifen und Getrante ift beftens Sorge getragen.



Alemannia.

Conntag, ben 12. Januar, abende 8 Uhr. findet im Reftaurant "Raiferfaal" (Friedrich

mit darauffolgendem Ball

Wir laben alle Freunde und Gonner bes fratt. Bereins hierzu freundlichft ein.

Gintritt frei!

Bur Aufführung tommen: 1. "Die Sandwertsburichen für einen Tag" 2. "Das Gefpenft um Mitternacht". Der Vorstand.

Pa. Wurst- u. Fleischwaren

Dörrfleisch, Schinken, Butter, Gier und Rafe empfiehlt

Eisenbahnstr. 6.

Nassaner Landes-Kalender 1908

für das Jahr

Jagb Utenfilien.

a Stild 25 Pig.

zu haben in

der Expedition.

D. Otto, Mainz, Shillerplatz 6.

Wegründet 1865.

Reichhaltiges Lager in allen

Deife-Artifeln, feinen Leberwaren

Roffern, Sandtaschen, Reisetaschen, Bortemonnaies, Brieftaschen, Zigarren Etuis, Dojentragern, Schultanzen und Schultaschen.

Befte Arbeit.

Reit- und Fahrartifel. Billigfte Preife.

Ferniprecher 117



Blendend weiße Wäsche

erhalten Sie bei Gebrauch ber allgemein befannten

Dampfwaschmaschine

System "Krauss".

Dieselbe tocht und reinigt Bajche in der halben Zeit mit unbedeutendem Kraftauswand. Gesammtersparnis 75 Prozent. — Broschüre gratis.

Generalbertretung:

Bernh. Hähner, Chemnitz. 250

Befanntmachung.

Die Anmelbung ber Militär Stammrolle betr. Unter Bezugnahme auf ben die Meldepflicht ber Militärpflichtigen betreffenden § 25 ber Wehrordnung werden die Bestimmungen besielben, welche nachstebend abgedruckt find, wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht und auf strenge Besolgung ber darin gegebenen Borschriften

Der § 25 ber Behrordnung lantet:

1. Rach Beginn ber Militärpflicht (§ 22,2) haben die Wehrpflichtigen die Bilicht, fich zur Aufnahme in die Refrutierungsstammtrolle (§ 3,2) anzumelben (Meldepflicht). (R. M. G. § 31.)

pflicht). (R. Dt. G. § 31.) Diefe Melbung muß in ber Beit vom 15. 3an. bis 1. Februar erfolgen.

- 2 Die Anmeldung erfolgt bei ber Ortobehörde besjenigen Ortos, an welchem ber Militarpflichtige seinen bauernben Aufenthalt hat. Als dauernber Aufenthalt ift anzuseben:
 - a) für militarpflichtige Dienstboten, hands und Birtichaftsbeanne, handlungsbiener, handwerksgesellen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter und andere in einem ähnlichen Berhaltnis stehende Militarpflichtige ber Ort, an welchem sie in der Lehre, im Dienst oder

in Arbeit fteben; Fabrikarbeiter ufm., welche außerhalb ihres Wohnortes beschäftigt find, werben als am Wohnorte — nicht am Beschäftigungeorte militärpflichtig behandelt;

b) für militärpflichtige Studierende, Schüler und Boglinge fonftiger Lebranstalten ber Ort, in welchem fich die Lebranstalt besindet, der die Genannten angehören, fofern dieselben auch an diesem Orte wohnen.

- 3. Sat der Militärpflichtige leinen dauernden Aufenthalt, fo meldet er fich bei der Ortsbehörde feines Wohnfiges (B. G. § 17. G. v. 6. 5. 80. Art. H. § 12.)
- 4. Wer innerhalb des Reichsgebiets weder einen dauernden Aufenthaltsort noch einen Bohnsis hat, meldet sich in seinem Geburtsort zur Stammrolle, und wenn der Geburtsort im Austande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern oder Familienhändter ihren letten Wohnsit hatten (G. v. 6. 5. 80. Art II. § 12).

5. Bei der Anmeldung jur Stantmrolle ift bas Geburtsgeugnis borzulegen, fofern bie Anmeldung nicht am

Geburtsort felbft erfolgt.

6. Sind Militärpflichtige von bem Orte, an welchem fie sich nach Ziffer 2 oder 3 zur Stammrolle anzumelben haben, zeitig abwesend (auf der Reise besindliche Handlungsgehilfen, auf See besindliche Seeleute usw.) jo haben ihre Ettern, Bormunder, Lehr., Brote ober Fabritherrn die Berpflichnung, sie innerhalb des in Biffer 1 genannten Zeitraumes zur Stammrolle anzumelben.

Fibrebeim, ben 10. Januar 1908.

Der Bürgermeifter. Land.



Kotillonorden, -Touren, Knallbonbons,
Tacebehmuck, Hesterkeits u. Lireartikel, karner.
Keptbeseckungen, Saaldekerationen und Kassumo,
Saedelbester u. E. quinten, Theaterliteratir u. musik.
Bernetistika, Vereinslahnes, Vereinsprintet, Theaterbidnen, Houte, katalog ist pro likeigratin a reanko.
Bernhard Richter, Köln a. Rhein.

Makulatur

Bu hoben in ber Gepebition.

Reichs-Post-Bitter

Versand hiervon allein naheza 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kräuter-Bitter-Likör Ueberall zu haben.

Erste Taunus - Cognac - Brennerei Fritz Scheller Söhne

Homburg v. d. H. Gegründet 1843. Tüchtige Vertreter, wo nicht vorhanden, gesucht.

Rönigliches Theater Wiesbaden. Beröffentlichung obne Bemabr einer event. Abanberung ber Borftellung.

Samstag, 11. Jan. Ab. A Cavalleria rusticana "Der Bajasso." Conntag, 12. Jan. Ab. B "Der fliegende Bollander."

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anberes angegeben Anfang 7 Uhr.) (Dusend- und Fünfziger Karten gültig, tvenn nichts anberes angegeben.)

Samstag, 11. Jan. "Bertbas Hochzeit."
Sonntag, 12. Jan. 1/24 Uhr Nachm. "John Glaudes Chre",
7 Uhr Abds. "Berthas Hochzeit", Borber: "Die Japanerin".
Montag, 13. Jan. Einmaliges Gaftspiel Aug. Junfermann:
"Ontel Bräfig."

"Ontel Brufig."
Dienstag, 14. Jan. "Der Dieb."
Mittwoch, 15. Jan. "Derthas Godgeit", Berber:

"Die Japanerin." Donnerstag, 16. Jan. "Gang ber Papa." Freitag, 17. Jan. "Fraulein Josette — meine Frau."

bunden, bis auf den lehten Bette, den ich ihr venige Rage
vor ihrer Alereise aus der Erabt nach Saufe gesandt. Ind
den den einem Sächelchen aus unserer ersten Ledens
bett, der Beinen Sächelchen aus unserer ersten Ledens
bett, der Alemen Dochgeitäbes getragen. Ind das alles
ausgesomt ine ein Teines Deitstättun, wie ein Allar ——

Sett den Teinen Beinen sadte seit Spund.

"Da hab ich nicht mehr den Stut gehalt, zu speschen und zu seinen Saufen.

Das hab ich nicht mehr den Stutigen au den Keinen Saufen, den in einft seinen sadte sein Spund.

"Da hab ich nicht mehr der Getrießt und gebrannt, und hab mar ihre Breise herbergelucht, mid – und ———— er noaf die Stutiern bach und lehnte sich sund ——— er noaf die Stutiern bach und lehnte sich sund ——— er nichts mehr verlacht und und lehnte sich sund ——— er nichts mehr verlacht und unternenning gewospen, des sund ——— er nichts mehr verlacht und unternenning gewospen, des sund fran und das seiner Stutier Pass nicht. Were geba der unterflumert und des Gesten zu mitter Stutiers zu mit er gehanden.

Der Teine Stadissandalt sau mitternungen und gu steht seiner Stutier Stutießen zu mitter Stutießen zu mitter Stutießen.

Der Heine Merker Stutießen zu mitterfluchen und gu fragen.

Der Heine stater Stutießen zum und in Steht spreigen.

Der Heine stater Stutießen zum und in Steht spreigen.



The Educitized in Der Gefühlte. Die Britispiele faum in felberen gelein eine Deberühmen mit Bestellpiele faum in felberen gelein eine Deberühmen mit Bestellpiele bis wird geößer wer als heur. Schaft, Dume, Dielf felberen bis Wiederen der Mitterleiten der Geschaft wertensichen De seiner eine Keine Rund der Steinen und Der Steinen der Geschaft wertensichen De seiner eine Keine Rund der Steinen und Der Steinen der Geschaft werden der Steinen der Schaftlichen der Steinen der Schaftlichen der Steinen der Schaftlichen der Steinen der

en des Mittelatiers waren jehr ichwer und maffür, in in der Bibliothogue Nationale bewahrter, chr-enstand, der den Namer Schattturm Raris des ind ein mehrere Pjand ichweres Rupferfüllt denfallt, ubligen Edigt gefalfendert, große Ediger in den allen mußte. ble Schadfiguren d Das bemeiß ein in mürdiger Gegenßa Großen führt und e das, mit der usth Röpfen vernifacher



Stentperfer Laberbickinnen. Die Johl der Kabenbickinnen in Zuryarf 19. Esbah, man finder (in in allen Malfen, zun der nernennen herab. Die Jone, die in der Stelleder in der Freier Durier fauft, flickt dem Order (auft, flickt, einen Gegenfollt, der sielleder dem Derfe son fladt, inkel der Gegenfollt, der sielleder dem Derfe son fladt, inkel flickt dem Derbederferder Die Dame flauft richt der der Schmidter des Bereitsteller dem Derfe son flagten in der Schmidter des und Derbederferder der Bereit der sielleder der Schmidter der sielle der Schmidter der Schmidter des und Behar der Schmidter der Schmidter der Schmidter der Schmidter der Mittelfalle gebender sielle Franken Derfe gebender der Schmidter der Schmidter der Schmidter der Schmidter der Schmidter der Mittelfalle gebende. Der Schmidt der Schmidter de



Sie Geldfülle eines Bilbes BBdlines. Eins ber besten Bilber bes Michers wurde im Jahre 1900 einem Millenn symmer bannels aber eigentlich noch nicht. "Möde", und ih murde der Manis aber eigentlich noch nicht. "Möde", und ih murde der Manis eine Normudijen, die darüber en bereiten halte, abgesteht, woll ein Menner meinter, "Menn jeht ein Janganiaur je eine Berlich den meinter, "Menn jeht ein Janganiaur je eine Berlich den meiste, "Menn jeht ein Janganiaur je eine Berlich den under meinter "Menn jeht ein Janganiaur je eine Berlich meiste meiste mei der eine Schlie den allgemein, omerfannte Größe, und der neutwe Beschne der einfeljelten Speinfallung soch genommte Bilbe aus einem Manischabere fürergüng, der es, den und der einfeljelten Speinfallung auf einem gumt geneten Manischaber fürergüng, der es gefällt denfelben Ministen zum geneten Manischaber fürergüng, der es gefällt denfelben Ministen zum geneten Manischap, der es gefällt denfelben Ministen zum geneten Manischap, der Erennalisten eine anderer genomerden, ein anderer aber eine der Erennalisten gest 60 000 MR.

Unterhaltungs-Beilage

11. Januar.

Flörsheimer Zeitung

der Doppelganger.

Roman den en facte Belfgang feinem fungen Beibe inach, Gewig erineb er noch im Angenbile ihrer Abfahrt feinen Bunfch, sie zu begletten, weim Bertha nicht ling genug gewesen inder, ihm rechtseitig jede Möglichfeit dazu abzu- fennehen.

unit siellem Jugrimm nuchte sie es gescheepen tassen, daß die Pinassen.

Tinassen In absunden Wendung legte sich die Pinassen den Panamagesten nicht aus mich zu werden, sogerete des gehrenges. Meine Besorgungen werden voranssschlich eine längere Zeit in Anspruch nehmen, und es genügt, wern Seie in einer Stunde wiedere dind, um mich zu eber Zahl nehmen, und die zögeret, die sich er klingt um ein Stild vom Ein gende entsent halte. Lande erst mandte sie fich an einen Berinderent halte. Lande der Holtende sie fich an einen Berindere "En mußt mir versprechen, die arme Tante Auna während meiner Abvoescheit ein dischen zu unterhalten, leedster Godog," hatte sie mit ihrem stißesten Achelu gesagt, "Sie hat so lange ihre geliebte Kortie Pisett nicht nucht gehabt, daß sie staft auf dan ansöngt, melancholisch zu werden, zumal sie hier auf dem Schiffe ohnedies mancht andere gevodinte Zerstreuung missen muß. Ich habe ihr schon gelogt, das Du Lich stein seiner genze genicht vor Lantbarkeit. — Du wirst ein guter Junge sein und mich nicht Einen fein und micht wahre fein und wicht Eingen stenfen — nicht wohrt?

froßen.

G. naer ihr fester Entscheiß, biesem qualvollen Bustande ber Angst und Ungewißheit um seden Preis vin
Gende zu machen, wie groß auch immer die Besahr sein
mochte, der sie sich dadei anssehr. Der am Warie
gerichtete Brief satte ihr den untrüglichen Beweiß gestiert,
daß dies stant Voment auß den Angen verlor, daß sein
nicht einen Moment auß den Angen verlor, daß sein
einer Beben schwer bedrößt nach, no auch immer ur sich
destad, nad des die anstehnställichen Berjoser über Gilfemachten. Des sons untrüstlichen Berjoser über Gilfemachten. Des sons der den Berjoser über Gilfemachten. Besternvolle, die das Besch sich sich fannen
nach gelingen, selbst in den Augenbilden der schler
gemacht baben. Wollte es sipt dach sich sent schle
gemacht baben. Wollte es sipt das untgemische Berhänguis auß ihrer Seele zu bannen, nud zunde es ihr
doch immer schwerer, eine Plaustete Erstlärung zu sinderutheit,
noem der Gatte sie nach der Utgache über genstreutheit,
ihres häusgem nerodsen Zhammenschutzens oder der hundert
enderen angensäusigen Renngetegen ihres Gentstägnfunndes Was hatte er ihr vohl abschlagen tönnen – jest in biesem monnevossen Ponsgmond, der ihn so gladsig machte, wie er sied nummernege extrainet salte. This einen lieinen Seulzer der Blesgmond, det se gerthas Dand an seine Kradiser, der galanteste Kadalier zu sein, der Kante Anna zemals seine Denske germien product, der galanteste Radalier, zu sein, der Kante Anna zemals seine Denske germing verbeißen, der nach geolgnet kin untste, ihn koer die furze Aremung zu trösen.

Ragie.

Ra biefe Berfolger sich shnjicklisch seiner Person ohne allem Zweiselt in einem Jrtunn besanden, mußte es doch eine Bidglichteit geden, sie darüber ausgulätzen. Und seine Weg sonnte dag beste, sie darüber ausgulätzen. Und seine Weg sonnte dag beste, gie bernachtet sien abgeschen davon, daß nan ihr ein Leed ausmun würde, denn abgeschen davon, daß sie den der der der den Wende dem sie angeschen, niemals zu nahe getreten war, wirde jede Gewaltst, die man etwa gegen sie verlibte, eine Untlugheit gewesen sein, die den dem Abgesandten des Erdens der Freunde die Erreichung siese eigenstisten Biese fo gut wie munichtlich gewacht.

Shre Geele war darum gang strei von Angst Ausgesch

Die ihr bezeichnete Aldstraug einschung und in die Hotrond.
Etraße bog.
Ed war eine einge, armbelige Straße, die affendar nure
von Lenten der unteren Stände Snoohnt wurde, und daß
Hand Kinner stebennudvierzig unterfchied sich in nichts
von seiner wenig aunutitgen Umgedung.
Auf einem schlesen, derwitterten Schilde im Erdgeschoß
ware zu lesen: "Res. Claphans Baarding House."
Deutha sehr der die nungte nach eine geranne Weise in
Beargung, aber sie nungte nach eine geranner Weise
warten, eine sin drunen ein langsamer Schritt der Tie

Ein zientich febnusiges Dienstrusdeben öffnete ihr und fengte verbrieflich nach dem Begehr.

Derlia. Tas 9 i Shuen eine Dauer aus Conbon?" Mabeben febien fich ju befinnen. nung

"Ja — das tann schon sein — eine Mis Nonmier — weint es die sit die Ste meinen — es ist gerade ein Herr dei ihr zum Kehnch. Aber ich kann Sie ja melden, wenn Sie es weinschen. Ich glause, das sie jenanden erwartet — vielleicht sind Sie das." Herrichten Kriefe gesetzt, mod schutzeich sind son sie auch den positiogenden Ariese gesetzt, mod schutzeich dason.

Derthas Det, mar unn bach ein weuig betlommen, während sie auf die Biedertehe bes Mädschens wartete. Wean ihre Kombinationen urige gewesen waren oder wenn die Amerikanerin sich wechgete. It zu entplaugen, in hatte sie wor der Huerklanerin sich wechgete. It zu entplaugen, in hatte sie wor der Huerklanerin sich eine Kombinationen sie sich einen die eine sich sie wechgerungen hatte, seine Berntelang als eine sich sänderin kann wieder ihre Sorze warchtigte Gritäufthung empfunden Haber. Aber ihre Sorze war grundlaß gewesen. Das Mädrin keine siehe sie und ferderte sie auf, ihr zu sogen haber ihre Sorze war grundlaß gewesen. Das Mädrin keine Kendeltender eine nichts weniger als aus gewehnen Bendeltender, die gesangten auf einen kleinen Wercherigten. Das Mädrinkeit eine nichts weniger als aus gewehne Lingabe war. Sie gesangten auf einen kleinen Wercher ausgeschaft, nud das Mädschen össene sie sie gesangten der hier hatte, worder augustopfen.

Da ist die Dauer, ingte sie und machte wieder sehrt. Henre werder sanstopfen.

Seritha ...

gegenichen. Amerikaner halten ihre Geschler gut in ber Gewalt, Richts von dem greugentofen Erktamen, das sie in biesen Angenblick empflinden mußten, werriet sich in ihren Jügen. Anr einer rojchen Blick halten sie miteinsander gewechselt, nud Berthe Roumier halte ihrem Geschren ein Zeichen gemacht, derich Rodentung einzig sür ihn versein Zeichen gemacht, derich Rodentung einzig sür ihn versein

Randled van.

Ter lange Paulee icheb fich um zwischen die Beincherin und die Tit.

Ju ührer Anfregung demertie die junge Frau nicht
einmal daß ihr der Küdzug abgeschnitten war.

"Sie sind jedenfells erstannt, nich hier zu sehen,"
iedete Heiben au, ihre sehr begrestliche Bejangendeit mutig niederzwingend. Ich bin gekonnnen,
nun mich in freundschaftlicher Weise mit Ihnen auszuspprechen und Sie sieder einen großen Fretum auszuschen Und Sie devon abaufringen."
Denn Sie devon abaufringen."

"Bollen Sie vielet Klatz nehmen?" murmelle Bertige
nichteich, die Fird ausgen geweise, went einen sie sich geweist
hin, Sie devon abaufringen."

Dertha lieg sich anzies wieder, nicht einen einzigen
niederlieh, die Titrnicht mehr sehn fonnte.

Dertha lieg sich anzies nieder, nicht einen einzigen
Rangenbiet worging. Sie hätte die Bliefe und sleichen Beichen
ist derteren mitsten, die zwischen der Französstum gegeder vorging. Sie hätte die Kliefe und sleichen geichen
bewerfen mitsten, die zwischen der Französstum ge-

tret Brand

Bei bei bei bab bat bat

icht

10

Remptigen gemechielt wurden, und es hatte ihr auffallen mithen, das Boules plögtes das Jinuere verließ.

Seuthe Bourner undte fich einen zweiten Selfel beran in is jeste fich Herling gegentliber.

Wer fie jo jah, founte alles andeut eher, ols wörder riche Abfichten bei ihr vermuten. Sie zeigte dassielbe fanste mitige und liebenswischtdige Geschler das ihr als Roune der allen Tane auf der Albion gegentlier so trefftich zu fintten gekonnen war. Nichts von dem, was in ihrem Junern verging, spiegette sich auf diesem schänen Geschler und auch der Ton ihrer Siemure war vollkommen rubig, als sie sagte:

Das ild mie nathelich gang nuverständlich. Jach muß Sie schon ersichen, es mir zu erklären, grädige Fran, ehe ich Jhan erheich dannet schwer.

Derich atwelt schwer.

When gitt es doch wie ein leise Hohnlich über wurgen ser angesonnen ist?

When gitt es doch wie ein leise Hohnlich über Bante Ander hente morgen ser angesonnen ist.

Bethausten Ton, daß Deriga nicht nehr vonkte nach sie aus diesen Maden serigen nicht wen eine Jacht "Albison" bente Bants Michael in der nach ser sand ger nicht, was sier nich das wissen. Und ich ergreife immer weniger, was Sie von mit wänschen. Und ich ergreife immer weniger, was Sie von mit wänschen.

Dertch gehört zu haben. Und ich begreife immer weniger, was Sie von mit wänschen. Und ich begreife immer weniger, was Sie von mit wänschen. Und ich begreife in den Gescheren weit der Haben den siere Bescheren wie der haben bei der Krangsisch ver bie bische in der der haben bei derich web die Geschere in der der haben bei der haben wer hie der haben der hie der haben bie Gescheren werden der haben der hie der hie der haben kante der hie der haben der hie der hie der haben der hie der hie der haben der hie der hie der haben der h

foigt.)

ipundhundi.

ftäreiteten flindt. Du foliff ja unt etwas, nicht alles werden: Ube hammit die dede dem jo erfürunt gebörden. En fehr, daß and to auch etwas jind?
Fr. Afferti.

Bun alten Idealen.

true rechates).

"Sei doch stife, Bultifent Herrgott, auf biefe Weise fonmen wir ja nie zu Ander." Er feste sich haßig nieder. "Alfo — nu mal fos, Petermann. Ann erzähle mal, was eigable mal, was eigable mal, was eigable mal, was beibe noch nicht."

ibmittsticht satte sein Blid ben Rechtsanwoll gestreist.
Tee regterte auch sosot uicht," sügte er hiezu, "Sch
"Ich — gang bestimmt uicht," sügte er hiezu, "Sch
in and Rässetraum nicht gewöhrt."
"Also, Petermann — was ist?"
"Boit, ich hab's ench doch schon gesagt. Ich hab' einen Beief gefunden, der — der "na, der mit die Augen geösserber?"
"Boriber?"
"Neber die Urt, wie sie ihre Stellung als meine Fran

gestundenen Briefes bedersteil," ware der Becktennbottt ein, "dam teunt Dn nie eigenflich felb inn."
"Lächerflich!"
Ber Hausherr beichnichtigtet, "Lüder, Ktaber — so geht ist ja uicht. Bestud und doch ein bischen zusammen!"
De ihrnite die Gisser wich, und alse tranken. Ein Weichen serschie Schweigen, dam fing Petermann zu spiecesen an. Ansiger seit, aber doch immer in Erregung. Seine Stimme war seich nunffert, und seine Angen blügerlich

Schriebender ihn beide gesteit ... den tente er sen Gische feet.

Sie beter nur beutge Sessen ... den fein ein den feine fein der seine feisten fein der einem feistere der seine nicht ersten. Der Gentschere hatte ihn noch einsch flessen. Der Gentschen nicht der fein nicht ersten. Der Geste bishaften. Der Gentschen nicht der fein eine genach eine gest anch ... des Sessen von den den feine genach get anch ... der Geste bishaften. Der Gentschen und der Seine genach eine Gentschen get anch ... der Geste bishaften. Der Gentschen und der Gentschen get anch ... der fein gestellt der gestellt ges

"Und hoft Du gar nichts internomnen? Gar nichte, ir ben gangen zwei Wachen?"
Er fentte lief den Kopf. "D dach, Gleich am ersten Tage ein ich an ihren Schwarf gegangen " Wie ein Ender lan ich mir vor, wie ein Dieb — "

Tr machte eine Keine Haufe. Die andern blicken ihn ertwartungsvoll ins Gesticht. Teta sanbern blicken ihn ertwartungsvoll ins Gesticht. Teta sanberlich zusammenge-

Bet Gui nad tibe G e Mrn Mmi 311 c genb im haft gij

bert Gen sin phan berm bern ceils

am geren